Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern

Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

Tel.: 03834 4899921

www.studieninstitut-mv.de
info@studieninstitut-mv.de

Seminarangebot

Vergabe von Planungsleistungen

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0527V260	31.05.2027 09.00 - 16.00 Uhr	Rostock	204,00 €	03.05.2027

Zielgruppe: Dienstkräfte in der Verwaltung, die für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständig sind

Leitung: Dr. Martin Dimieff
seit 1999 Rechtsanwalt und hat seit mehr als 10 Jahren eine Vielzahl von Vergabeverfahren konzipiert und begleitet, vorrangig im Bereich der Vergabe von Planungsleistungen

Beschreibung:

Bei der Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen (Planungsleistungen) ist eine Reihe von Besonderheiten zu beachten, die durch die Vorschriften des Vergaberechts, durch die Regeln des Planerhonorars nach der HOAI, aber auch durch die Materie an sich (also die Lebenswirklichkeit) bedingt sind.

Neben einem systematischen Überblick, insbesondere der Darstellung der anzuwendenden Vergabevorschriften ober-/unterhalb der Schwellenwerte (einschl. der Sonderregeln in den §§ 74 ff. VgV und in § 50 UVgO), des Verfahrensablaufs von der Auftragswertschätzung über die Konzeption des Verfahrens, die Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien und die Durchführung von Verhandlungen und die Wertung. Im Seminar werden Problemfragen erläutert, die sich in der Praxis bei Planervergaben immer wieder stellen.

Inhalte:

- Auftragswertschätzung (insbes. funktionaler Zusammenhang/Gleichartigkeit der Leistungen) und die Streichung des § 3 Abs. 7 Satz 2 VgV zum 24.08.2023
- Eignungskriterien: Definition der erforderlichen beruflichen Qualifikation der Bieter (Sonderfälle: Bodengutachter, Statiker mit Eintragung in die Liste der Tragwerksplaner, Elektrohandwerksmeister?)
- Referenzen als Eignungskriterium oder als Zuschlagskriterium? Oder gar beides?
- Viele Auftraggeber wünschen sich eine Generalplanung; ist das zulässig oder ist zwingend in Lose aufzuteilen?
- Wie kann man durch Konzipierung des Vergabeverfahrens (versuchen zu) verhindern, dass zu wenig oder gar keine zuschlagsfähigen Angebote vorliegen? (In der Praxis kommt dies bei der TGA-Heizung/Lüftung/Sanitär und bei der TGA-Elektro recht häufig vor.)
- Vorgaben in den Vergabeunterlagen zum Honorarangebot (wie kann sichergestellt werden, dass die Angebote vergleichbar sind?)
- Verzahnung mit dem Fördermittelrecht „vorzeitiger Maßnahmebeginn“ bei Fördermitteleinsatz
- Zuschlagskriterien: Wann sind Präsentationen/Konzepte sinnvoll? Unterscheidung von Verhandlungen

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Kommunales Studieninstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald

per E-Mail: info@studieninstitut-mv.de

Datum:

Anmeldung zum Seminar 0527V260

Thema: Vergabe von Planungsleistungen

Termin: 31.05.2027

Ort: Rostock

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion	E-Mail Adresse

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift